

# Vitamine für Hunde

Mineralien und Vitamine sind für unsere Hunde sehr wichtig.

**Mineralstoffe** haben sehr wichtige Funktionen in Enzymen und kontrollieren außerdem als Salze den Wasserhaushalt des Hundes. Sie sind als Strukturelemente bedeutsam für stabile Knochen sowie auch festes Bindegewebe. Zudem sehr entscheidend für die Vitalität und auch die Gesundheit unserer Fellnasen.

## **Mineralstoffgruppen:**

Mengenelemente, dazu gehören Calcium, Magnesium, Kalium, Natrium und Chlor  
Spurenelemente, wozu Selen, Zink, Kupfer, Eisen und Mangan gehören.

Wozu kann ein Mangel an Mineralien, auch von Fetten oder Proteinen führen?  
Verminderte Energie, Immunsystem wird anfälliger, das Fell wird stumpf, aber auch Haarausfall können sich zeigen. Es kann sogar zu Verhaltensänderungen kommen, wie z.B. Stressanfälligkeit oder sogar Apathie.

Wir möchten, dass unsere Fellnasen gesund und vital bleiben, solange es nur irgendwie möglich ist. Deshalb brauchen unsere Lieblinge verschiedene wichtige Nährstoffe, die sie in der Regel über das tägliche Futter einnehmen. Ob nun Eiweiße, Kohlenhydrate, Vitamine oder die Mineralstoffe.

Es muss jedoch immer beachtet werden, dass sowohl eine Unterversorgung genauso wie eine Überversorgung eine Gesundheitsgefahr für unsere Fellnasen darstellen kann.

## **Fett**

Ein sehr wichtiger Nährstoff. Dient als Energiequelle, sowie auch weitere Funktionen. Förderung des Stoffwechsels, dient als Träger der fettlöslichen Vitamine A, D, E und K. Denn, der Körper kann diese nur mit Fett auflösen und verwerten.

Bei den Fettsäuren muss jedoch unterschiedene werden: gesättigte und ungesättigte Fettsäuren. Sehr gesund sind die ungesättigten Fettsäuren wie Omega-3 und Omega-6-Fettsäuren. Sie sind für einen guten Stoffwechsel sehr wichtig. Liegt hier

eine Unterversorgung vor, kann dies zu verschiedenen Erkrankungen führen, z.B. zu Bauchspeicheldrüsenerkrankungen, Lebererkrankungen, Hautproblemen, Hausausfall, reduzierte Immunabwehr.

## **Vitamine**

Vitamine sind sehr wichtig für die Gesundheit unserer Fellnasen und übernehmen wichtige Funktionen.

### **Unterscheidung:**

Fettlösliche Vitamine: A, D, E und K. Diese werden in der Leber gespeichert.

Bei diesen Vitaminen ist die Gefahr gegeben, dass wegen der Speicherfunktion eine ÜBERVERSORGUNG erfolgen kann.

Zum Beispiel führt eine Überversorgung mit den Vitamine A und D zu Hypervitaminosen. Folge: Verkalkung des Gewebes, Knochenmissbildungen.

Wasserlösliche Vitamine: B-Gruppe und C werden schnell aus dem Körper ausgeschieden.

Grundsätzlich gilt, dass wasserlösliche Vitamine zwar nicht überdosiert werden können, da überschüssige Mengen über die Nieren und den Harn ausgeschieden werden. Dennoch gilt es auch hier solche wasserlöslichen Vitamine in der notwendigen und sinnvollen Menge zu verabreichen.

Zudem ist immer zu berücksichtigen, dass das heute angebotene Futter für unsere Fellnasen schon bestimmte Mengen an Vitaminen und Mineralstoffen enthält.

### **Nun noch einige Info's zu dem immer wieder hier angesprochenen Vitamin-B-Komplex**

Es gibt 8 acht unterschiedliche Gruppen, die zu den B-Vitaminen zählen, es handelt sich um wasserlösliche Vitamine.

Thiamin = Vitamin B1

Riboflavin = Vitamin B2

Niacin = Vitamin B3

Pantothensäure = Vitamin B5

Pyridoxin = Vitamin B6

Biotin = Vitamin B7

Folsäure = Vitamin B9

Cobalamin = Vitamin B12

### **Und warum brauchen unsere Fellnasen diese B-Vitamine?**

Sie erfüllen sehr, sehr wichtige körperliche Funktionen wie die Nervenzellenregenerierung und für normale Nervenfunktionen. Sie sind unter anderem für die Regenerierung der Nervenzellen sowie eine normale Nervenfunktion wichtig. Zudem ist das Vitamin – B sehr wichtig für die Verstoffwechslung von Proteinen, Fetten und Kohlenhydraten. Außerdem, das dürfen wir bei unseren Senior-Fellnasen nicht vergessen: ein möglichst langer Erhalt der Sehkraft, die Bildung der roten Blutkörperchen, die Regulierung des Blutzuckers.

Wie merken wir denn überhaupt einen Mangel an Vitamin-B?

Es können beispielhaft folgende Symptome auftreten: Anämie, Verdauungsprobleme, Stressanfälligkeit, Nervosität, Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Hautprobleme, Hausausfall.

Wichtig ist auch die Frage, ob unsere Fellnasen zusätzlich Vitamin-B in Form von Nahrungsergänzungsmitteln brauchen?

Es ist so, dass die zur Verfügung stehenden Alleinfuttermittel durchaus in ausreichendem Maße unsere Lieblinge mit Vitamin-B versorgen.

Aber, gerade unsere Senior-Hunde sollten sehr wohl mit ausreichend Vitamin-B versorgt werden, um beispielsweise typische Beschwerden des Alters zu lindern und auch die Vitalität unserer Fellnase zu verbessern.

Es gibt auch bestimmte Erkrankungen, die zu einem Vitamin-B-Mangel führen, so zum Beispiel chronischer Durchfall, Parasiten wie Würmer, Giardien.

Auch eine Schwächung der Bauchspeicheldrüsenfunktion kann zu einem Vitamin-B12-Mangel führen.

### **Vitamin-B bei Demenz**

Wie bereits erwähnt, sind die B-Vitamine für das ganze Nervensystem sehr wichtig und unterstützen wichtige Stoffwechselfunktionen.

Es gibt Studien, mit denen nachgewiesen werden konnte, dass ein Mangel an Folsäure, Vitamin B12 und B6, einen Anstieg des Stoffwechselgiftes Homocystein auslöst. Damit würde im Alter das Risiko einer Demenz zunehmen.

Es gibt zudem Hinweise darauf, dass die Kombinationen aus Omega-3-Fettsäuren w, B-Vitamine und Antioxidantien einen positiven Effekt. Antioxidativ sind die Vitamine A, C und E sowie auch Betacarotin.

Da es bei unseren dementen Fellnasen um die verbesserte Funktionalität der Nervenzellen im Gehirn geht, ist die Gabe von Vitamin-B-Komplexen in Verbindung mit weiteren durchblutungsfördernden Mitteln sehr sinnvoll.

Ganz einfach formuliert:

Wenn das Absterben der Nervenzellen die Demenz auslöst, ist es wichtig zu wissen, welche Nährstoffe am Aufbau, der Erhaltung und vor allem der Regeneration beteiligt sind. Nämlich die Vitamine der B-Gruppe.

In diesem Zusammenhang ist der Homocystein-Spiegel in Verbindung mit den B-Vitaminen zu betrachten. Der Vitamin-B-Komplex kann den Homocystein-Spiegel senken, das ist wichtig. Denn, je höher dieser Homocystein-Spiegel ist, desto schneller geht die Demenz voran.

Ganz einfach erklärt: Es handelt sich beim Homocystein um eine Aminosäure, die für die Neubildung von Proteinen und Kreatinin entscheidend ist. Ist der Homocystein-Spiegel erhöht, steigt das Risiko für zum Beispiel Arterienverkalkung, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Demenz.

Ein wichtiger Hinweis:

Ein Überschuss an wasserlöslichen Vitaminen wird, wie schon beschrieben, vom Körper wieder ausgeschieden. Eine Überdosierung damit fast ausgeschlossen.

ABER: für Cobalamin = Vitamin B12 gilt dies nicht, weil es insbesondere in der Leber gespeichert wird. Eine zu hohe Aufnahme kann zu Nebenwirkungen führen.

In der Regel ist eine Absprache mit dem Tierarzt sinnvoll und notwendig.